

Naturschutzbeauftragter Erfurt-Urbach




Ortsteilanalyse / Stand der Umwelt in Urbach

Umweltstand August 2015

1. Ortsbegehung*:

Begehungsdaten Gemarkung Urbich	
Datum / Uhrzeit / Flur:	08.08.2015 / 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr / Flur 2, Flur 1, Flur 3
Teilnehmer:	O. Kneissl
Wetterbedingungen:	Temperatur 27,4 °C bis 23,4 °C / sonnig bis leicht bewölkt (Gesamtdaten siehe www.umweltstand.de)
Vermerk:	Die Trockenheit im Boden und die Hitze machen vielen Pflanzen zu schaffen! Der Urbach führt unterhalb der Ortslage kein Wasser. Die Ernte auf den Feldern ist bald abgeschlossen .

2. Phänologie*:

Tiere im Fokus / maximale Anzahl im Blickfeld		
		
Der Wiedehopf im Garten vertilgt gern große Insekten.	Hummelnest unterm Topf
		Feldhase 3
		Wiedehopf 2
		[1] [2] [3] [4] [5] [6]
		[7] [8] [9] [10] [11] [12]

(Videos oder Fotos bitte per Mausclick laden! Nutzen Sie die Onlineversion!)

Phän. Jahreszeit	Zeigerpflanze / Phase	Datum
Vorfrühling	Haselnuss / B	15.01.2015
	Schneeglöckchen / B	17.02.2015
Erstfrühling	Forsythie / B	30.03.2015
	Eberesche / BO	22.04.2015
Vollfrühling	Apfel / B	26.04.2015
	Flieder / B	04.05.2015
Frühsommer	Schwarzer Holunder / B	18.05.2015
Hochsommer	Sommer-Linde / B	20.06.2015
Spätsommer	Apfel / F (Roter Klarapfel)	10.08.2015
Frühherbst	Schwarzer Holunder / F	
Vollherbst	Stieleiche / F	
Spätherbst	Stieleiche / BV	
Winter	Stieleiche / BF	

(Über die Bildeigenschaften sind Fotodetails und Bildbeschreibungen verfügbar!)

Aufnahmen im Zeitraum
Blütenangebote: [15] [16] [17] [18]
[1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8] [9] [10] [11] [12] [13] [14]
Früchte: [1] [2] [3] [4] [5] [6] [7] [8] [9] [10]
Aronia: [1] [2] Zucchini: [1] Eberesche: [1]
Sonnenblumen: [1] [2] Roter Klarapfel: [1] [2]
Derzeit lockt die Fenchelblüte viele Insekten an.
Von 0 auf 160, das hat der Fenchel mit seiner Größe geschafft (1,60 m). Der Wermut ist mit 2,20 m noch etwas schneller gewachsen (04.08.).
Das Spitzenwachstum im Jahr bietet allerdings die Sonnenblume mit 3,06 m (09.08.2015).
Blick auf Urbach aus Richtung NW [1]

3. Hinweise*:

Wasserproben offenbaren Probleme

Beim Umwelttag am 04.06.2015 wurden wieder Wasserproben an unterschiedlichen Stellen aus dem Urbach entnommen (siehe Link [Umwelteintritt - Hand in Hand für Umwelt und Bildung](#) in Urbach). Die Ergebnisse werden in Urbach online am Umweltstand - www.umweltstand.de - vorgehalten. Auf der Detailseite mit den Protokollen zur Wasseruntersuchung - <http://www.umweltstand.de/untersuchung/wasser/index.php> - können die Werte der letzten 4 Jahre abgerufen werden.

Die [aktuelle Untersuchung](#) zeigt eine deutliche Belastung bzw. typische Abwasserparameter (Phosphat / TOC) an der Messstelle 30401 "Urbach / unterhalb der Ortslage". Gleichfalls lassen immer wieder Wassertrübungen innerhalb des Ortsbereiches auf Abwassereinleitung schließen. Die Überprüfung vor Ort ergab am 06.08.2015 zwei Stellen an denen gerade Abwässer in den Urbach eingeleitet wurden ([Bereich "An der Kochschule"](#) und [Bereich "Zur Steinbrücke"](#)). Die Wasserproben des Instituts für Wasser- und Umweltanalytik stehen dem Umweltamt zur Verfügung. Eine Klärung der problematischen Abwassereinleitung in den Urbach erfolgt derzeit durch die Untere Wasserbehörde (Prüfung / Erfassung Anschlüsse).

- Fortsetzung nächste Seite -

* Zusatzdaten online verfügbar (Links sind markiert / Adresse - www.datei.zone - für die aktuelle Reportdatei/Digitalversion)
Phänologie / Phasenabkürzungen: A - Beginn Austrieb / B - Blühbeginn / AB - Vollblüte / BO - Beginn d. Blattentfaltung / F - Frucht reife erster Früchte / BV - Beginn Blattverfärbung / BF - Blattabfall; Fotos: O. Kneissl (Links per Mausclick öffnen!)

URB638-Fachgutachten | Belastungen für Urbich sind tragbar, wenn sich die Betriebe innerhalb der Berechnungsgrundlagen einordnen lassen

Der Stadtrat hat am 08.07.2015 die Drucksache 0699/15 - Vorstellung der Fachgutachten in einer öffentlichen Bürgerversammlung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens URB638 "Technologie- und Gewerbepark nördlich der Straße Am Herrenberg" - bestätigt. Mit den Fachgutachten sind allerdings nicht die Antworten auf die Forderungen und Hinweise - <http://www.datei-splitter.de/umweltstand/reaktion/archiv/urb638sicht2014.pdf> - der Bürger zu erwarten. Viel mehr wird mit den Gutachten die technische und normative Machbarkeit nachgewiesen, ohne auch nur einen real anzusiedelnden Betrieb zu benennen. Grundlagen bzw. Parameter sind in den Gutachten zum Teil vorgegeben oder angenommen, damit verschiebt sich der wirkliche Nachweis in die Phase der späteren Baugenehmigung für die anzusiedelnden Unternehmen. Wenn im Vorfeld die Belastungen für verschiedene Fälle so niedrig angenommen werden, dass eine kritische Beeinflussung der Ortslage Urbich ausgeschlossen ist, so sind insbesondere später die tatsächlichen Belastungen zu kontrollieren. Ansonsten wären die Gutachten nur als eine Art trojanisches Pferd einzustufen. Besonders die fehlende Beteiligung der Öffentlichkeit bei späteren Genehmigungsverfahren ist nun als sehr kritisch zu bewerten.

BNE | Bildung für nachhaltige Entwicklung in Urbich

BNE soll ein integraler Bestandteil der kommenden Agenda für nachhaltige Entwicklung sein (Post-2015-Entwicklungsagenda / UNESCO-Weltbildungsforum in Incheon). Auch im Rahmen der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den Bebauungsplan URB638 sollten die Belange des Umweltschutzes und der diesbezüglichen Bildung vor Ort Berücksichtigung finden. Dazu könnten spezielle Bepflanzungen zur phänologischen [Beobachtung](#) im Baugebiet beitragen. Mit diesen Pflanzen bekämen die Schulkinder entscheidende Lehrmittel für eine verbesserte phänologische Beobachtung in die Hand und die Interessen für Natur und Umwelt könnten viel intensiver geweckt werden.

Gestaltung eines naturnahen Regenrückhaltebeckens

Feuchtbiotope für Amphibien sind allorts wichtig. Langsam austrocknende Tümpel oder Teiche mit periodischen Wasserständen können allerdings nicht überall vorgehalten werden. Deshalb sollte die für den Hochwasserschutz erforderliche Regenrückhaltung im Bebauungsplan URB638 gleichzeitig eine Feuchtbiotopfunktion übernehmen.

Dazu ist das Regenrückhaltebecken nicht als Betonwanne mit steilen Wandungen, sondern als offenes naturnahes Erdbecken mit flachen Ufern, periodischen Wasserständen und entsprechender Abdichtung auszubilden.

Bürgerversammlung zu URB638-Fachgutachten voraussichtlich am 08.09.2015 um 19:00 Uhr

Die Bürgerversammlung zur Vorstellung der Fachgutachten sollte unbedingt auch dazu genutzt werden, um auf die bisherigen Fragen und Forderungen der Bürger hinzuweisen. Jetzt muss endlich die Beantwortung unserer Schreiben durch die Verwaltung erfolgen. Die erste Bürgerbeteiligung liegt weit zurück. Widersprüche, wie die von der Bürgerinitiative Urbich, gegen URB638 (Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs. 1 Satz 1 BauGB) - <http://www.datei-splitter.de/umweltstand/forschung/komplex/landkonsum/urb638ovu042.pdf> - sind bereits im Jahr 2013 an die Stadtverwaltung gegangen und wurden bis heute nicht beantwortet.

Auch die Hinweise - <http://www.datei-splitter.de/umweltstand/reaktion/archiv/urb638sicht2014.pdf> - von 09/2014 sollten mittlerweile zumindest eine erste Beantwortung erfahren. Allein bei der Ausarbeitung dieser Angaben haben mehr als 300 Bürger mitgewirkt.

Werden unsere Hinweise nicht geprüft, dann könnten Finanzmittel, wie bei der [Straßenbahndehaltestelle "Urbicher Kreuz"](#), abermals an den Bürgern vorbei investiert werden. Diese [Endhaltestelle wurde gerade neu](#) gebaut. Obwohl bereits vor geraumer Zeit der Stadtverwaltung mitgeteilt wurde, dass der geplante Neubau der Straßenbahndehaltestelle am Urbicher Kreuz viel besser im Plangebiet URB638 angeordnet wäre. Nun steht der [Bau doch wieder an menschenverlassener Stelle](#) und für Urbich gibt es auch weiterhin keinen gut erreichbaren Straßenbahnhaltepunkt.

Für das [Straßenbahndepot am Urbicher Kreuz wurde der Urbicher Sportplatz geopfert](#) und bis heute gibt es keinen Ausgleich dafür. Wenn allerdings dann auch noch nach 25 Jahren nicht eine Haltestelle für Urbich vorgesehen ist, obwohl die Flächen im Baugebiet zur Verfügung stehen bzw. leicht getauscht werden könnten, dann wurden berechnete Bürgerinteressen unseres Ortsteils eklatant ignoriert.

Erfurt, 11.08.2015

gez. O. Kneissl
Naturschutzbeauftragter / AG Umweltstand
www.umweltstand.de

Verteiler:

- Umweltamt / Dr. Bößneck
- Ortsteilbürgermeister / Ortsteilrat
- Einwohner / Schaukasten / Internet